



VEB GLOBUSWERK LEIPZIG W 31

HANDBUCH FÜR MODERNE

Autopflege

Unser Fabrikationsprogramm

Globo – Auto-Politur
Globo – Chrom- und Metallputz
Globo – Chromputz
Globo – Schleifpasten
Globo – Schwabbelpasten
Globo – Schwabbel-Polish
Globo – Auto-Schnellwäsche
Globo – Auto-Shampoo
Globo – Auto-Glanz
Globo – Fleckenwasser
Globo – Teerentferner
Globo – Schutz- und Sprühöl
Globo – Polierwatte
Caramba – Graphitlösung
Caramba – Stoßdämpferöl
Caramba – Auto-Kolloid-Graphit
Caramba – Bremsflüssigkeit
Blaue – Bremsflüssigkeit
Pia-blank – Scheibenreiniger

Erzeugnisse mit Silikon

Globo – Polish
Globo – Lackbalsam
Splendol – Auto-Politur
Splendol – Auto-Schnellwäsche

Wissenswertes über die Kraftfahrzeug-Lackierung

Im modernen Kraftfahrzeugbau finden hauptsächlich zwei voneinander verschiedene Lacktypen Anwendung, nämlich einmal der noch heute dominierende Nitrolack und andererseits der Kunstharzlack.

Die Nitrolackierung

Der Aufbau einer Lackierung unter Verwendung von Nitrolack beginnt mit dem sogenannten Haftgrund. Dieser wird unmittelbar auf die mit einem Rostschutzmittel (Bonder) vorbehandelten Tiefziehbleche, aus denen die einzelnen Karosserieteile gefertigt sind, aufgetragen. Darauf folgt ein- oder mehrmaliges Spachteln und Schleifen mit Schmirgelpapier, um geringfügige kleinere Unebenheiten auf der Oberfläche der Tiefziehbleche auszugleichen. Nach diesem Spachteln wird der Lack mehrmals aufgespritzt. Der durch Verdunsten des Lösungsmittels getrocknete Lackfilm wird dann in den Lackieranstalten unter Verwendung von pastösen Schleifmitteln geglättet. Hierfür allgemein gebräuchlich sind unsere Globoschleifpasten. Nachdem auf diese Weise eine Oberflächenglättung der äußersten Lackschicht durchgeführt ist, erfolgt dann die Nachbehandlung mit Globo-Auto-Politur. Durch diesen letzten Schliff mit spiegelndem Hochglanz versehen, verläßt der Wagen die Werkstätte und kann dem Fahrer zu treuen Händen übergeben werden.

Die Kunstharzlackierung

Bei Verwendung von Kunstharzlacken sind die vorbereitenden Arbeiten ähnlich denen der Nitrolackierung. Jedoch gestaltet sich die eigentliche Lackierung anders, indem neben dem herkömmlichen Spritzen je nach den vorhandenen Möglichkeiten der Lack durch Fluten oder Tauchen aufgetragen wird. Der nachfolgende oxydative oder reaktive Trocknungsprozeß muß jedoch bei den meisten Lacktypen bei erhöhter Temperatur in Spezialöfen durchgeführt werden. Da die Kunstharzlacke nach dem Trocknen eine glänzende glatte Oberfläche bilden, erübrigt sich im allgemeinen die abschließende Anwendung von Poliermitteln

zur Oberflächennachbehandlung. Gegenüber den Nitrolacken zeichnen sich besonders die aus Alkydharzen hergestellten Kunstharzlacke durch höhere Brillanz und Wetterfestigkeit aus. Dagegen sind Ausbesserungsarbeiten an Schadenstellen bei Kunstharzlackierungen oft mit Schwierigkeiten verbunden. Bei neu lackierten Fahrzeugen muß dem Lack die Möglichkeit gegeben werden, nachzuhärten. Infolgedessen empfiehlt es sich, bei Kunstharzlacken erst nach 4 Wochen mit einem schleifmittelfreien Glanzkonservierungsmittel, wie z. B. Globo-Lackbalsam, die erste eigentliche Wagenpflege vorzunehmen. Erst beim Auftreten von Verwitterungserscheinungen sind schleifmittelhaltige Poliermittel zu verwenden.

Fahrzeugbespannung

Verschiedene Kraftfahrzeugtypen besitzen zur Seiten- und Deckenbespannung der Karosserieteile Kunststoffbezüge, die zum überwiegenden Teil mit PVC-Folie beschichtete Textilunterlagen darstellen, wobei die äußere Fläche meist genarbt und mit einem Überzug aus Kunstharz-, Nitro- oder Kombilack versehen ist. Die Lackierung wird hier jedoch ohne Vorbehandlung mit Haftgrund und Spachtel aufgetragen, da die dem Kunstleder eigene Zeichnung erhalten bleiben soll. Aus dem gleichen Grunde muß auch ein Schleifen des Lackes mit Schleif- oder Schwabbelpasten unterbleiben.

Preßstoffkarosserie

Neu in der Kraftfahrzeugtechnik ist die Verwendung von Duroplast-Preßteilen für den Karosserie-Aufbau. Hier haben sich Nitrolackierungen recht gut bewährt, weshalb auch zur Pflege dieser aus Duroplast gefertigten Karosserien in gleicher Weise wie bei nitrolackierten Stahlkarosserien verfahren werden kann.

Witterungseinflüsse

Jeder Fahrer weiß, daß sein Fahrzeug in starkem Maße den Einflüssen des Wetters ausgesetzt ist und daß sich im Laufe der Zeit mehr oder weniger starke Verwitterungserscheinungen zeigen. Das um so mehr, wenn nicht alles getan wird, diesen Einflüssen von außerhalb Einhalt zu gebieten. Zum besseren Verständnis, weshalb Alterungserscheinungen des Lackes sich gerade an Kraftfahrzeugen, die nicht regelmäßig gepflegt werden, besonders deutlich zeigen, seien kurz die wichtigsten Umwelteinflüsse beschrieben.

Als ein Feind der Lackierung ist zunächst das Wasser zu nennen, sofern es auf die ungeschützte Lackoberfläche ungestört einwirken kann. Durch ständige Benetzung mit Wasser beginnt die Lackoberfläche förmlich zu quellen. Der Fach-

mann nennt diese Erscheinung Quellungstendenz. Dauert diese Quellung der ungeschützten Lackfläche über geraume Zeit an, so gelangen geringe Wasser Spuren schließlich unter die Lackoberfläche und beginnen mit der Unterrostung des Lackfilmes. Diese Vorgänge sind zunächst einmal äußerlich kaum wahrnehmbar, und doch haben sich dadurch erste Zerstörungskeime unter den Lack eingeschlichen. Kommt es nun zur Unterrostung, muß sich der Lackfilm weit ausdehnen, um dem wachsenden Rost Platz zu bieten. Auf der Lackoberfläche bildet sich eine winzige Kuppe, die schließlich aufreißt. Auch hier ist das Zerstörungsbild noch klein, kaum stecknadelkopfgroß. Wird nun der Lackoberfläche noch immer kein Schutzfilm gegeben, kann jetzt Spritz- und Regenwasser oder Luftfeuchtigkeit ungehindert zwischen Lack und Blech gelangen. Darüber hinaus beginnt die Oberfläche des Lackes beim Fehlen eines Schutzfilmes durch den Einfluß von Sonnenstrahlen und Regen zusätzlich zu verspröden. Es zeigen sich, bedingt durch Weichmacherauswanderungen und Verdunstung, Lackschrumpfungerscheinungen und schließlich die Ausbildung von Haarrissen, die dazu führen, daß sich ganze Lackteile vom Blech abzuheben beginnen und abblättern. Dieser Vorgang wird unterstützt durch die Einwirkung von Schmutz und grobkörnigem Flugstaub, die durch den Fahrtwind und durch Abschleudern von den Rädern an der Lackoberfläche mehr oder weniger starke Kratzer hervorrufen.

Ein anderer Feind des Lackes und ein nicht viel geringerer als das Wasser ist der ultraviolette Anteil des Sonnenlichtes in Zusammenwirkung mit dem Luftsauerstoff. Jeder weiß, wie unangenehm die menschliche Haut reagiert, wenn sie ungeschützt der prallen Sonne ausgesetzt ist. Genau wie die Haut durch intensive Sonneneinwirkung versprödet und sich entzündet, so erfolgt auch bei der ungeschützten Lackschicht des Kraftfahrzeuges ein deutliches Ausbleichen der Farbpigmente. Darüber hinaus verdunstet der im Lack enthaltene Weichmacher, der ihm die nötige Elastizität verleiht. Der Fahrzeuglack wird farbstumpf und beginnt mit der weiteren Einwirkung von Wasser auszukreiden. Solche versprödeten, ausgekreideten Lackschichten sind dadurch gekennzeichnet, daß sie sich teilweise bereits mit dem bloßen Finger durch kräftiges Reiben entfernen lassen. Ist es einmal so weit gekommen, wird sich der Fahrer bald entschließen müssen, sein Fahrzeug von Grund auf neu lackieren zu lassen, um die Karosserie überhaupt noch zu erhalten. Eine kostspielige Neulackierung bleibt jedoch auf lange Zeit erspart, wenn rechtzeitig mit der sachgemäßen Fahrzeugpflege eingesetzt wird.

Die sachgemäße Pflege des Kraftfahrzeuges

MITTEL ZUR REINIGUNG DES KRAFTFAHRZEUGES

Die Wasserwäsche

Wie bereits ausgeführt, kann sich jede dauerhafte Nässeinwirkung nur schädlich auf die der Feuchtigkeit ausgesetzten Fahrzeugteile – insbesondere auf die ungeschützte Lackierung – auswirken. Deshalb sollte man also nicht auf die Idee kommen, das Fahrzeug sauberregnen oder es mit einem einfachen Abspritzen mit Wasser genug sein zu lassen. So pflegt man nicht, sondern schädigt das Fahrzeug. Gewiß soll beim Reinigen nicht mit Wasser gespart werden. Nach dem Waschen darf man das Fahrzeug aber nicht lieblos abstellen, vielmehr muß es rundum gründlich abgetrocknet bzw. abgeledert und anschließend mit dem richtigen Mittel gepflegt werden.

Als vorteilhaft hat sich bei der Kraftfahrzeugwäsche die Verwendung von unserem stark schaubildenden lackschonenden GLOBO – AUTO – SHAMPOON erwiesen, das dem – möglichst lauwarmen – Wasser in einem Verhältnis von etwa 1 : 60 zuzusetzen ist. Das Fahrzeug wird mit dieser Lösung unter Verwendung eines Schwammes kräftig shampooiert. Spielend leicht und schonend löst sich der Schmutz unter der Einwirkung der neutralen Auto-Shampoo-Lösung von den Kraftfahrzeugteilen. Es ist jedoch darauf zu achten, daß während der Wäsche das Fahrzeug keinem Sonnenschein ausgesetzt ist oder in starkem Zugwind steht. Auch dürfen die Motorhaube und der Kühler nicht warm sein. Nach der Shampooierung ist die Shampoo-Lösung durch gründliches, aber nicht scharfes Abspritzen mit klarem Wasser restlos zu entfernen. Das Fahrzeug muß anschließend trocken geledert werden, um der Bildung von Wasserflecken vorzubeugen.

Wagenwaschanstalten sowie Betriebe, denen Druckluft zur Verfügung steht, können auch mit Hilfe eines Schaumprührohres die Shampoo-Lösung zeitsparend aufsprühen.

Zur Reinigung von Innenausstattungen der Kraftfahrzeuge – wie z. B. Polstereungen und Stoffbespannungen – kann man sich ebenfalls unseres Globo - Auto-Shampoos bedienen. Mit einem nassen Schwamm oder Tuch wird die zu





reinigende Stelle mit Wasser benetzt und anschließend mit einer starken Shampoo-Lösung (1 : 10) die Schaumreinigung vorgenommen. Die Shampoo-Lösung muß dann mit einem reinen, mit Wasser angefeuchteten Lappen wieder entfernt werden.

Auch zur Reinigung von Kunststoffbespannungen und Gummiteilen, wie Reifen, Matten, Verdecks usw. ist Auto-Shampoo das geeignete Mittel.

Die Ölwäsche

Unsere GLOBO-AUTO-SCHNELLWÄSCHE ist speziell zur Ölwäsche von Fahrzeugen entwickelt worden. Dieses Reinigungsmittel ermöglicht es, selbst stark mit Öl- und Fettkrusten verunreinigte Fahrzeugteile, Lackflächen und Metallteile mühelos bei äußerst kurzem Zeitaufwand zu säubern.

Nicht behandelt werden dürfen jedoch Fahrzeugbespannungen, Wagenverdecks und sonstige Stoff- und Gummiteile, da der Ölgehalt der Globo-Auto-Schnellwäsche zur Fleckenbildung bzw. Anlösung führen würde. Näheres über die Anwendungsweise ist im Abschnitt „Mittel zur Pflege des Lackes“ unter Nr. 5 angeführt.

MITTEL ZUR PFLEGE DES LACKES

Eine einfache Wagenwäsche, selbst die Shampoo-Reinigung des Fahrzeuges ist nicht gleichbedeutend mit einer Kraftfahrzeugpflege im eigentlichen Sinne. Hierunter versteht man eine Lackoberflächenbehandlung mit speziellen Pflegemitteln, um den Lack vor den schädlichen Witterungseinflüssen zu schützen. Voraussetzung für eine zweckmäßige Oberflächenbehandlung ist es, vor allem das richtige Pflegemittel auszuwählen, das sich je nach dem Zustand der Lackierung und dem gewünschten Effekt richten muß.

Grundsätzlich ist festzustellen, daß sowohl für Nitro- als auch für Kunstharzlacke alle von uns hergestellten Pflegemittel Verwendung finden können.

Unbedingt muß auch von den Lackierwerkstätten beachtet werden, daß Karosserieteile, die mit silikonhaltigen Pflegemitteln – also Splendol – Auto-Politur, Splendol – Auto-Schnellwäsche, Globo – Polish und Globo – Lackbalsam – behandelt wurden, vor der Durchführung von Ausbesserungsarbeiten bzw. einer Neulackierung gründlich mit Leichtbenzin und warmer 2%iger „P 3 dimal matex“-Lösung abzuwaschen sind. Anderenfalls ist keine gute Haftung des neu aufgespritzten Lackes möglich.

1. Handelt es sich darum, den matt gewordenen Glanz des Fahrzeuglackes wieder herzustellen, also Verwitterungserscheinungen zu beseitigen und den Lack wieder auf „Neu“ zu polieren, so haben wir in GLOBO-AUTO-POLITUR ein silikonölfreies Qualitätserzeugnis zur Hand. Das Pflegemittel ist so zusammengesetzt, daß die in ihm enthaltenen Feinpoliermittel den sogenannten „toten“ Lack und alle winzigen Kratzer, die durch Flugstaub oder Sand hervorgerufen wurden, beseitigen und wieder eine blanke Oberfläche erscheinen lassen. Durch einen besonderen Zusatz wird darüber hinaus in die Lackschicht ein Mittel hineingetragen, das ihr wieder die alte Elastizität verleiht. Die Anwendung der Globo - Auto-Politur soll so erfolgen, daß man sie mit einem weichen Tuch oder besser mit Globo - Polierwatte unter kreisförmigen Bewegungen auf eine etwa $\frac{1}{2}$ qm große Fläche des Fahrzeuges aufträgt. Hierbei darf man keine Mühe scheuen, die Polierarbeit wirklich gründlich durchzuführen. Nach intensivem Polieren müssen möglichst noch vor dem restlosen Abtrocknen die Poliermittelreste mit einem neuen Wollappen oder mit neuer Polierwatte sorgfältig - ebenfalls durch kreisförmige Polierbewegungen - entfernt werden. Geringe Verfärbungen des Lappens oder der Watte während des Polierens sind ein Zeichen dafür, daß der tote Lack und mit ihm zugleich noch etwa anhaftender Schmutz entfernt worden sind. **Dies ist also eine ganz natürliche Erscheinung und stellt keine Schädigung des Lackes dar.** Unbedenklich kann man seinen Wagen bei erneutem Nachlassen des Lackglanzes, der sich je nach Inanspruchnahme zeigt, wieder mit unserer schonend wirkenden Globo - Auto-Politur behandeln.

Unsere Globo - Auto-Politur hat nicht nur mild schleifende Wirkung, sondern sie hinterläßt neben dem Glanzeffekt auf dem Lack auch einen hauchdünnen Schutzfilm. Dieser schützt die Oberfläche der Lackierung über einen längeren Zeitraum hinaus gegen die Einflüsse von Wind und Wetter.

2. Benutzt man unsere SPLENDOL-AUTO-POLITUR, die in der gleichen Weise angewendet wird wie Globo - Auto-Politur, so gibt man der Lackierung nach durchgeführter Polierarbeit einen besonders wirksamen Schutzfilm gegen Witterungseinflüsse. Das in der Splendol - Auto-Politur enthaltene Silikonöl ist ein neuentwickelter Wirkstoff, der in Verbindung mit den anderen Bestandteilen der Politur ein vorzeitiges Verspröden bzw. Altern des Lackes durch Witterungseinflüsse, wie z. B. Regen und ultraviolette Strahlung im Sonnenlicht, auf einen längeren Zeitraum hinaus verhindert. Der das Fahrzeug umgebende Silikonölmantel läßt das Regenwasser glatt abperlen und der Schmutz ist mühelos zu entfernen.
3. Um eine Erleichterung der Polierarbeit zu ermöglichen, wurde unser GLOBO-POLISH entwickelt. Dieses Erzeugnis ist vor allem bei Kraftfahrzeuglacken anzuwenden, die nur in geringem Maße erblinden sind.

Es hat den großen Vorzug, ein spezielles Kraftfahrzeugpflegemittel mit Tiefenwirkung und gleichzeitigem Poliereffekt zu sein. Lackpflege und Polierarbeit lassen sich somit in einem Arbeitsgang vereinen. Man verfährt bei der Anwendung so, daß auf dem gewaschenen, trockenen Fahrzeug unter kreisförmigen Bewegungen mit einem in Globo - Polish getränkten Wattebausch etwa 1-2 qm große Flächen bearbeitet werden. Nach dem Erscheinen eines grauen Schleiers ist mit einem neuen weichen Wattebausch nachzupolieren, wobei ein spiegelnder schleierfreier Hochglanz erscheint.

4. Unser schleifmittelfreier GLOBO-AUTO-GLANZ ist neben Globo - Lackbalsam besonders von Interesse für Kraftfahrzeuge, die ganz oder teilweise mit Kunstleder bespannt sind. Unbedingt ist eine gründliche Vorreinigung, möglichst mit Globo - Auto-Shampoo vorzunehmen, um Verschmieren oder Streifenbildung auf den behandelten Flächen zu verhindern. Dann geben **hauchdünn**es Einreiben und nach zehn Minuten Einwirkungszeit gutes Nachpolieren den Kunstlederbespannungen einen ausgezeichneten dauerhaften Hochglanz sowie einen Schutzfilm, der den Witterungseinflüssen für längere Zeit Widerstand bietet. Die behandelten Flächen erscheinen nicht nur satter in der Farbe, sie sind auch leichter von Beschmutzungen zu befreien.

Zur Pflege von Holz-, Leder- und Kunststoffteilen im Wageninneren ist Globo - Auto-Glanz ebenfalls sehr gut geeignet.

5. Für Fahrer, die es eilig haben, steht in der Auswahl unserer Erzeugnisse GLOBO-AUTO-SCHNELLWÄSCHE zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um ein Mittel, das sowohl zur Wäsche als auch zur Pflege der Außenteile des Fahrzeuges dient, wie bereits im Abschnitt „Die Ölwäsche“ ausgeführt. Die Anwendung geschieht in der Weise, daß das Fahrzeug mit einem in Globo - Auto-Schnellwäsche getränkten Lappen ohne Druckanwendung abgerieben wird. Nach einer Einwirkungszeit von zirka fünf Minuten ist mit einem sauberen, häufig gewechselten weichen Lappen nachzupolieren. Noch schneller und sparsamer kann das Fahrzeug mit der Spritzpistole eingenebelt und die aufgesprühte Schnellwäsche nach der Einwirkungszeit mit einem weichen Lappen entfernt werden. Bei warmem, trockenem Sommerwetter ist zu empfehlen, den Lack nach dem Sauberwischen ein zweites Mal mit trockener Watte nachzureiben, um ein zu starkes Anhaften von Staub zu vermeiden. Bei feuchtem Wetter verzichtet man bei Verwendung von Schnellwäsche auf das Nachreiben, da dann die Schutzwirkung des Ölfilmes länger anhaltend ist. Globo - Auto-Schnellwäsche ist **kein schleifmittelhaltiges Poliermittel**. Zum **Aufpolieren** dienen ausschließlich Splendol- und Globo - Auto-Politur sowie Globo - Polish. Globo - Auto-Schnellwäsche hat als Pflegemittel lediglich die Aufgabe, nach der Fahrzeugreinigung einen Ölschutzfilm gegen Witterungseinflüsse auf der Lackoberfläche zu hinterlassen.

6. Unsere silikonöhlhaltige **SPLENDOL-AUTO-SCHNELLWASCHE** hat infolge ihres Silikonöhlanteiles den Vorzug, die Schutzfilmbildung noch günstiger zu gestalten. Der besondere Wasserabperleffekt verhindert die schädlichen Einwirkungen von Regen und Spritzwasser. Dieses Mittel, dessen Anwendung in gleicher Weise erfolgt wie **Globo-Auto-Schnellwäsche**, soll vor allen Dingen dann benutzt werden, wenn das Kraftfahrzeug längere Zeit schlechtem Wetter ausgesetzt ist.

MITTEL ZUR LACKKONSERVIERUNG

GLOBO-LACKBALSAM bietet eine gute Möglichkeit zu einer **regelmäßigen** Pflege des Fahrzeuglackes.

Dieses Pflegemittel ist frei von mineralischen Schleifmitteln und gibt dem vorher gründlich gewaschenen und gut abgetrockneten Wagen schnell und mühelos einen lang anhaltenden Hochglanz. Gleichzeitig wird eine dauerhafte Lackkonservierung erreicht. Voraussetzung für die Anwendung ist jedoch, daß sich die Fahrzeuglackierung in einem noch guten Zustand befindet. Die Pflege mit Lackbalsam ist denkbar einfach. Die durch Naßwäsche möglichst unter Verwendung von **Globo-Auto-Shampoo** vorgereinigten, abgespülten und gut abgelederten Lackflächen werden dünn mit einem in Lackbalsam getränkten Wattebausch in Teilen von zirka 2–3 qm bestrichen. Noch vor dem restlosen Eintrocknen wird mit einem neuen Wattebausch unter leichter Druckanwendung und öfterem Wattedwechsel durch kreisförmige Polierbewegungen auf Hochglanz poliert. Der so entstandene Glanz ist ein Zeichen dafür, daß sich die kleine Mühe der Behandlung mit Lackbalsam gelohnt hat. Die Wirkung des Lackbalsames zeigt sich nicht nur an der Oberfläche, sondern die Wirkstoffe dringen auch in die Tiefe des Lackes ein und verleihen diesem die nötige Elastizität. Außerdem bildet sich auf der Oberfläche des Lackes ein wasserabweisender Silikonölfilm, der die farbbleichende Wirkung der ultravioletten Strahlen der Sonne dämpft. Die mit **Globo-Lackbalsam** behandelten Lackflächen lassen sich später auch viel leichter als sonst von angespritztem Schmutz und Staub durch eine gewöhnliche Wasserwäsche befreien. Flugstaub und Wasser können ihre zerstörenden Eigenschaften auf längere Zeit hinaus nicht mehr ausüben.

Zeigt der Lack des Fahrzeuges bereits beginnende Auskreidungs- oder sonstige Verwitterungserscheinungen, ist es ratsam, an Stelle von **Globo-Lackbalsam** mit **Globo-Auto-Politur** oder **Splendol-Auto-Politur** zu arbeiten. Bei allzuweit fortgeschrittener Lackverwitterung ist nur eine Neulackierung zu empfehlen. Kann diese nicht sofort erfolgen, erscheint es zweckmäßig, in der Zwischenzeit eine Pflege mit **Globo-Auto-Schnellwäsche** durchzuführen.

MITTEL ZUR PFLEGE VON METALLTEILEN

Bei aller Pflege, die man dem Lack des Fahrzeuges angeeignet läßt, darf man aber auch nicht die Chrom-, Aluminium- und sonstigen aus Nichteisenmetallen hergestellten blanken Schmuckteile vergessen.

1. In **GLOBO-CHROM- UND METALLPUTZ** steht ein spezielles Metallpolier- und Pflegemittel in pastöser Form für die galvanisch überzogenen Kraftfahrzeug-Innen- und Außenbeschläge zur Verfügung. Durch regelmäßige Anwendung, vor allem auf den Außenbeschlägen, wird das vorzeitige Anrosten und Abblättern der galvanischen Überzüge verhindert und so die Lebensdauer dieser den Witterungseinflüssen ständig ausgesetzten Teile wesentlich verlängert. Bereits entstandene Rostflecke sowie kleine Kratzer werden restlos beseitigt. Dieses mineral säure- und alkalifreie Feinmetallpoliermittel wird mit einem weichen Lappen kräftig aufgerieben und nach einer Einwirkungsdauer von zirka einer Minute mit einem weichen Wolltuch wieder entfernt. Der zurückbleibende hauchdünne Schutzfilm sorgt dafür, daß Spritzwasser und Regen nicht rostbildend wirken können.
2. **GLOBO-CHROMPUTZ** stellt genau wie die **Globo-Chrom-** und **Metallputzpaste** ein mild wirkendes Hochglanzmittel dar. Es zeigt die gleichen Eigenschaften, läßt sich aber, da es flüssig ist, bequemer auftragen. Auch hier schützt ein nach dem Polieren hauchdünn zurückbleibender Schutzfilm vor weiteren Witterungseinflüssen.

KRAFTFAHRZEUGBETRIEBSMITTEL

Zur Erzielung hoher Verkehrssicherheit des Kraftfahrzeuges ist vor allem eine einwandfreie Funktion der Bremsen notwendig. Um unter den verschiedensten klimatischen Bedingungen eine immer gleichbleibend gute Bremswirkung zu erreichen, kommt den hydraulischen Druckübertragungsflüssigkeiten bei Oldruckbremsen besondere Bedeutung zu.

1. Die **CARAMBA-BREMSSFLÜSSIGKEIT**, ein standardisiertes Erzeugnis unseres Werkes, besitzt die hervorragenden Qualitätsmerkmale, die die Funktionstüchtigkeit der Oldruckbremsen noch mit Sicherheit bei arktischer Kälte und tropischer Hitze gewährleisten. Auf Grund ihrer Zusammensetzung ist **Caramba-Bremssflüssigkeit** in hohem Maße alterungsbeständig, säurefrei und greift weder Gummimanschetten noch sonstige Funktionsteile der Bremssysteme an. Damit keine Minderung der wertvollen Eigenschaften der

Caramba – Bremsflüssigkeit eintritt, sollte stets bei Nachfüllungen wieder nur Caramba – Bremsflüssigkeit verwendet werden. Blaue – Bremsflüssigkeit kann jedoch mit Caramba – Bremsflüssigkeit vermischt werden. Beim Vorhandensein von Bremsflüssigkeiten unbekannter Herkunft ist auf jeden Fall eine gründliche Entleerung des gesamten Bremssystems, einschließlich des Hauptbremszylinders und des Ausgleichbehälters notwendig. Auf keinen Fall darf Bremsflüssigkeit mit Wasser oder Mineralölen verunreinigt oder gestreckt werden, da dann die Funktionstüchtigkeit der Bremsen in Frage gestellt ist.

Bei der Montage der Gummimanschetten in die Bremszylinder darf nur das vom VEB Minol zugelassene „Blaue Bremsenfett“ verwendet werden. Auf keinen Fall dürfen Mineralfette zur Anwendung kommen, da letztere gummi-zerstörend wirken. Steht kein Blaues Bremsenfett zur Verfügung, kann man sich durch gründliches Einreiben der Gummimanschetten und Bremszylinderwandungen durch Bremsflüssigkeit helfen.

Caramba – Bremsflüssigkeit darf nur in geschlossenen, nicht verzinkten Behältern aufbewahrt werden.

2. BLAUE-BREMSFLÜSSIGKEIT

Wird eine Bremsflüssigkeit mit geringerer Viskosität gewünscht, so entspricht Blaue – Bremsflüssigkeit dieser Forderung. Ebenso wie Caramba – Bremsflüssigkeit greift sie die Funktionsteile der Bremssysteme nicht an. Der Erstarzungspunkt liegt unter minus 35° C, so daß sich die Anwendungsmöglichkeit auch dieser Bremsflüssigkeit über einen weiten Temperaturbereich erstreckt.

Für die Mischbarkeit, die Verwendung von Blauem Bremsenfett sowie die Aufbewahrung gelten die gleichen Grundsätze wie bei Caramba – Bremsflüssigkeit.

3. CARAMBA-STOSSDÄMPFERÖL ist ein Erzeugnis mit den hervorragenden Qualitätsmerkmalen, die an Funktionsöle gestellt werden, welche im besonderen Maße der Betriebssicherheit von Kraftfahrzeugen dienen. Neben einem außerordentlich niedrig liegenden Stockpunkt zeichnet es sich durch eine flache Temperaturviskositätskurve aus. Somit gewährleistet Caramba – Stoßdämpferöl selbst unter extremen Temperaturverhältnissen eine ausgeglichene Fahrweise des Kraftfahrzeuges. Als säurefreies Erzeugnis zeigt es auch bei ständiger Berührung mit Luftsauerstoff keine Tendenz zur Verharzung und Alterung.

4. CARAMBA – AUTO-KOLLOID-GRAPHIT ist ein Konzentrat mikronisierter mineralfreier Graphites in hochwertigen Mineralölen und dient besonders als Zusatz zum Motoren- und Getriebeöl. Durch die Zugabe von

Auto-Kolloid-Graphit wird die Schmierwirkung der Öle erheblich verbessert. Besonders wichtig ist dies während des Einfahrens neuer oder überholter Kraftfahrzeuge, da hierbei sehr leicht Selbstverschleiß bewegter Teile, wie Kolben, Zahnräder, Lager, Gleitflächen usw. eintreten kann. Dem Getriebeöl wird Auto-Kolloid-Graphit im Verhältnis 1 : 70 und dem Motorenöl bei Viertaktmotoren 1 : 200 hinzugefügt. Weiter kann durch Zugabe von Auto-Kolloid-Graphit zu Obenschmierölen für Viertaktmotoren bzw. durch Beimischung zum Zweitaktgemisch eine Verbesserung der Abdichtung zwischen Kolben und Zylinderwand und damit eine Erhöhung der Leistung des Motors erreicht werden. Gleichzeitig wird durch die Zugabe von Auto-Kolloid-Graphit das Kolbenfressen und -klemmen bei thermischer Überlastung der Zylinderwandung weitgehend ausgeschaltet.

ROTSCHUTZMITTEL

1. CARAMBA – GRAPHITLÖSUNG ist eine auf der Grundlage von Korrosionsschutzölen mit hohem Kriechvermögen aufgebaute Kolloid-Graphit-Suspension. Sie überzieht alle eingesprühten Fahrgestellteile, Federn, Spritzbleche usw. mit einem wasserabweisenden hochwirksamen Rostschutzfilm, wodurch gefährliche Korrosionen an tragenden Fahrzeugteilen verhindert werden. Darüber hinaus verhütet der in äußerst feiner Form in Caramba – Graphitlösung enthaltene Synthesegraphit auftretenden Abriebverschleiß an stark beanspruchten Teilen, wie Federbolzen, Federblätter usw. Auch lassen sich mit Erfolg Quietschgeräusche, wie sie an reibenden Metallteilen während der Fahrt entstehen können, durch die vorzügliche Schmierwirkung beseitigen. Gern verwendet man auch in Maschinenfabriken und Werkstätten Caramba – Graphitlösung als Rostlöse- bzw. Lockerungsmittel, da es dank seiner hervorragenden Kriechfähigkeit und Schmierwirkung selbst total festgerostete Schrauben usw. nach kurzer Einwirkzeit wieder gangbar macht. Caramba – Graphitlösung sollte im Winterhalbjahr öfter als in der warmen Jahreszeit angewendet werden.

Wie bei allen Pflegearbeiten am Chassis, so soll auch die Graphitlösung auf die vorher mit einem scharfen Wasserstrahl gereinigten Fahrgestellteile aufgesprüht werden, wobei es nicht erforderlich ist, daß dieselben absolut trocken sein müssen.

2. Kommt es bei der Pflege des Fahrgestelles mit einem Rostschutzmittel weniger auf eine gründliche Durchdringung enganliegender beweglicher Metallteile, wie Federblätter usw., an, so kann man auch das billigere GLOBO – SCHUTZ- und SPRÜHÖL zur Anwendung bringen. Dieses wird im übrigen, ebenfalls wie Caramba – Graphitlösung, mit Hilfe einer Spritzpistole aufgesprüht.

SONSTIGE PFLEGEMITTEL

1. Durch das Befahren von Asphaltstraßen, vornehmlich im Sommer, kommt es immer wieder vor, daß häßliche Teer- und Asphaltspitzer das Fahrzeug verunreinigen. Zur Entfernung dieser sonst mit keinem anderen Mittel lösbaren Teer- und Asphaltspitzer dient GLOBO-TEERENTFERNER, der ein Gemisch von hochwirksamen Teerlösern enthält.

Das Beseitigen von Teerflecken nimmt man am besten so vor, daß man zunächst einmal mit einem Lappen den Teerentferner auf die Flecke aufträgt, um diese zu erweichen. Gegebenenfalls – vor allem bei alten dicken Teerkrusten – muß die Auftragung zur Erweichung der Kruste noch einmal wiederholt werden. Nach dieser Einwirkungszeit kann dann bequem mit einem ebenfalls in Teerentferner getränkten Leinenlappen der Fleck entfernt werden, ohne daß dabei die Lackoberfläche mit angegriffen wird. Abschließend ist die behandelte Stelle sauber abzureiben.

Für Flecke auf Kunstleder und Gummi darf unser Teerentferner nicht benutzt werden, da diese Materialien durch das im Teerentferner enthaltene Lösungsmittel angelöst werden.

2. Handelt es sich darum, tief eingedrungene Öl- oder Fettflecke in Polsterungen, Leder, Bezügen und sonstigen gummifreien Stoffteilen zu entfernen, so ist GLOBO-FLECKENWASSER das richtige Mittel. Ein weicher, sauberer Lappen wird mit Fleckenwasser angefeuchtet und damit die verschmutzte Stelle leicht eingerieben, was zu einer Lösung des in den Stoff eingedrungenen Öles oder Fettes führt. Daraufhin wird gegebenenfalls unter nochmaligem Anfeuchten des Lappens in Richtung zum Fleck so lange gerieben, bis der Fleck restlos entfernt ist. Globo-Fleckenwasser soll jedoch nicht mit Kunstseide, Kunststoffbespannungen und Gummiteilen in Berührung gebracht werden, da intensive Einwirkung auf derartiges Material schädliche Wirkung hat. Hierfür ist der Einsatz von Globo-Auto-Shampoo-Lösung richtiger.

Zu beachten ist, daß während der Reinigungsarbeit im Inneren des Fahrzeuges für gute Lüftung gesorgt werden muß, weil ein Einatmen des verdunstenden Fleckenwassers gesundheitsschädlich ist.

3. Um dem Fahrer bessere Sicht und damit größere Sicherheit zu geben, werden in zunehmendem Maße Mehrschichtensicherheitsgläser und solche aus sogenanntem organischen Glas verwendet, wie sie unter den Namen Securit, Piacryl- und Plexiglas bekannt sind. Vor allem die organischen Gläser neigen infolge ihrer Weichheit leicht zur Eintrübung, die durch die dauernde Verschleißarbeit von vorbeistreifendem Flugstaub sowie bei Verreiben von

Schmutz bei der Wagenwäsche hervorgerufen wird. Um diesen Scheiben wieder volle Durchsichtigkeit zu geben, wurde PIA-BLANK-SCHEIBEN-REINIGER entwickelt. Durch einfaches Auftragen der weißen Emulsion und Verreiben auf die zu behandelnde Glasfläche werden durch die in diesem Spezialmittel enthaltenen Feinpoliermittel die Trübungsschleier von den Gläsern beseitigt. Da die organischen Gläser sehr stark zu elektrostatischen Aufladungen neigen und somit Staubteilchen geradezu anziehen und festhalten, wurde das Präparat mit antistatisch wirkenden Mitteln versetzt.

Silikonschleier und festgeklebte Insekten können auch von Silikatglasscheiben mit Pia-blank entfernt werden.

SONSTIGE HILFSMITTEL

Immer wieder wird die Beobachtung gemacht, daß bei der Wagenpflege, insbesondere bei der Polierarbeit, irgendwelche gerade greifbare Lappen verwendet werden. Es ist eine Tatsache, daß die Lackfläche schon durch zu harte oder versandete Textilien verschrammt wird.

Mit unserer GLOBO-POLIERWATTE haben wir dem Fahrer ein geeignetes weiches und saugfähiges Material in die Hand gegeben, das durch die Zurichtung geeigneter ausgewählter Baumwollkämmlinge, die in Spezialverfahren gebleicht und hydrophiliert werden, von bester Qualität ist.

Bei der Polier- und Reinigungsarbeit soll stets nur soviel GLOBO-POLIERWATTE aus der Originalpackung entnommen werden, wie jeweils zu einem Arbeitsgang notwendig ist, damit das Anhaften von Sandkörnern an der nicht benötigten Watte vermieden wird.

Hilfsmittel für den Lackierer

1. Bei der serienmäßigen Karosserieherstellung im Kraftfahrzeugbau sowie in den Lackiererwerkstätten finden fast ausnahmslos unsere Globo-Erzeugnisse als Hilfsmittel zum Polieren des Lackes Anwendung. So werden unsere GLOBO-SCHLEIFPASTEN grob, mittel und fein zum Vorschleifen der auf den Spachtel aufgetragenen Hartlackflächen benutzt. Im allgemeinen geht man bei der Schleifarbeit so vor, daß man ein festes Tuch mit Schleifpaste „grob“ bestreicht und durch kreisförmige Polierbewegungen alle noch nach dem Naßschleifen zurückgebliebenen Pickel, Kratzer und sonstigen Unebenheiten weiterhin ausgleicht. Zur Beseitigung feiner Schleifritzen wird anschließend in gleicher Weise mit den Pasten „mittel“ und „fein“ Schleifarbeit durchgeführt. Beim Wechsel der Pastesorten sind stets auch die Schleiftücher zu wechseln.

Während die Globo-Schleifpasten „grob“ und „mittel“ auf den Lackfilm spanabhebend wirken, wird durch die Globo-Schleifpaste „fein“ nur eine egalisierende spanlose Deformationsarbeit an der Lackoberfläche durchgeführt, bei der alle noch vorhandenen feinen Rillen und Kratzer glättend ausgeglichen werden.

Obwohl unsere Schleifpasten hauptsächlich zur manuellen Lackoberflächenbehandlung entwickelt wurden, können die Sorten „mittel“ und „fein“ bei einiger Vorsicht auch zum maschinellen Schleifen eingesetzt werden.

Im allgemeinen erweist es sich als praktisch, nach der Bearbeitung mit Schleifpaste „fein“, die den Abschluß der Vorschleifarbeiten bildet, ein Nachpolieren der Lackierung mit Globo-Auto-Politur oder Splendol-Auto-Politur durchzuführen. Somit werden die vom Vorschleifen zurückgebliebenen Schleier schnell beseitigt und die Lackierung ist neben einem spiegelnden Hochglanz von vornherein mit einem Wetterschutzfilm versehen.

2. In einer ganzen Reihe von Betrieben wird bereits in zunehmendem Maße die mühevoll Handvorschleifarbeit des Lackes durch die Verwendung von sogenannten Schwabbelmaschinen ersetzt. In diesem Falle muß naturgemäß das Schleifmittel eine andere Zusammensetzung haben, da bei der maschinellen Schleifarbeit die physikalischen Vorgänge anders verlaufen als bei der Handarbeit. Für das maschinelle Schleifen wurde in unserem Werk die GLOBO-SCHWABELPASTE entwickelt, die auf Emulsionsbasis auf-

gebaut und in vier verschiedenen Körnungen erhältlich ist (K 1.000 als größte Körnung, K 5.000, K 10.000 und K 17.000).

Der Arbeitsgang verläuft folgendermaßen: Eine etwa 2 qm große Arbeitsfläche wird mit der Paste K 1.000 sparsam bestrichen und dann mit einer Topfschwabbelmaschine mit flexibler Welle – je nach Größe bei 500 bis 1000 Umdrehungen pro Minute – unter leichtem Andrücken an die Lackoberfläche bearbeitet. Nach dieser Schleifarbeit geht man dann stufenweise gleichermaßen zu feineren Pastekörnungen über. Bei jedem Wechsel der Pastart ist unbedingt gleichzeitig ein Wechsel der Schwabbelmaschine vorzunehmen, um Kratzerbildung auf der Lackoberfläche zu verhindern. Ein zu starkes Andrücken der Scheibe ist zu vermeiden, da sonst eine zu große Erwärmung der Oberfläche eintritt, die Lackschädigungen zur Folge haben kann. Unbedingt ist auch darauf zu achten, daß der Lack vor der Inangriffnahme der Schwabbelarbeit gut durchgetrocknet ist. An unzugänglichen Stellen muß die Polierarbeit entweder mit speziellen Schwabbelmaschinen oder mit der Hand – eventuell auch unter Anwendung von Globo-Schleifpasten – durchgeführt werden.

Die Wirkungsweise der Schwabbelpasten besteht darin, daß durch die schnelle Umdrehung der Topfscheibe die in der Emulsion verketteten Schleifpartikeln der Pasten K 1.000, K 5.000 und K 10.000 an der Oberfläche des Hartlackes spanabhebend vorbeigeführt werden. Bei der Körnung K 17.000 wird dieser Vorgang zu einem oberflächenglättenden Polieren.

3. Als Abschluß des Schwabbelverfahrens ist in jedem Falle ein Nacharbeiten mit GLOBO-SCHWABEL-POLISH zu empfehlen. Dies geschieht zweckmäßig mit Hilfe einer Moltoprènscheibe oder eines Lammfelles, das auf die Topfschwabbelmaschine aufgebunden wird.

Die Technologie des Schwabbelverfahrens ist in unserem Sonderprospekt „Schwabbelpaste“ ausführlich beschrieben und steht auf Anforderung gern zur Verfügung.

Gesamtübersicht

I. Reinigungsmittel

Globo – Auto-Schnellwäsche zur Ölwäsche
Splendol – Auto-Schnellwäsche mit Silikon zur Ölwäsche
Globo – Auto-Shampoo zur Naßwäsche
Globo – Fleckenwasser
Globo – Teerentferner
Pia-blank – Scheibenreiniger

II. Schleifmittel freie Poliermittel

Globo – Lackbalsam
Globo – Auto-Glanz

III. Schleifmittel haltige Poliermittel

Globo – Polish
Globo – Auto-Politur
Splendol – Auto-Politur mit Silikon

IV. Metallpoliermittel

Globo – Chrom- und Metallputz
Globo – Chromputz flüssig

V. Kraftfahrzeug-Betriebsmittel

Caramba – Bremsflüssigkeit
Blaue – Bremsflüssigkeit
Caramba – Stoßdämpferöl
Caramba – Auto-Kolloid-Graphit

VI. Rostschutzmittel

Caramba – Graphitlösung
Globo – Schutz- und Sprühöl

VII. Hilfsmittel für Lackierer

Globo – Schleifpaste grob, mittel, fein
Globo – Schwabbelpasten
Globo – Schwabbel-Polish

VIII. Sonstige Hilfsmittel

Globo – Polierwatte .

Wissenswertes in Stichworten

1. Globo-Auto-Schnellwäsche

- Aussehen:** Hellbraune, klare Flüssigkeit.
- Anwendung:** Zur schnellen Reinigung von Kraftfahrzeugen durch Auftragen und anschließendes Nachreiben.
- Verbrauch:** 100–200 ccm für mittleren PKW.
- Wirkung:** Schnelles Lösen und Entfernen von allem, besonders aber öl- und fetthaltigem Schmutz unter nachträglicher Bildung eines Ölschutzfilmes.
- Hinweise:** Das Auftragen der Flüssigkeit ist außer mit einem weichen Lappen oder Polierwatte auch mit der Spritzpistole möglich.

2. Splendol-Auto-Schnellwäsche mit Silikon

- Aussehen:** Hellbraune Flüssigkeit.
- Anwendung:** Zur schnellen Reinigung von Kraftfahrzeugen durch Auftragen und anschließendes Nachreiben.
- Verbrauch:** 100–200 ccm für mittleren PKW.
- Wirkung:** Schnelles Lösen und Entfernen von allem, besonders aber öl- und fetthaltigem Schmutz unter nachträglicher Bildung eines Ölschutzfilmes mit starkem Wasserabperleffekt.
- Hinweise:** Das Auftragen der Flüssigkeit ist außer mit einem weichen Lappen oder Polierwatte auch mit der Spritzpistole möglich.

3. Globo-Auto-Shampoo

- Aussehen:** Goldgelbe, klare Flüssigkeit.
- Anwendung:** Zur Naßwäsche von Kraftfahrzeugen in einer Verdünnung von 100 ccm Globo – Auto-Shampoo auf $\frac{3}{4}$ Eimer (6 Liter) möglichst lauwarmes Wasser.
- Verbrauch:** 100 ccm für mittleren PKW.

Wirkung: Das neutrale, lackschonende, stark oberflächenaktive und gut schäumende Globo – Auto-Shampoo löst Straßenstaub und Schmutz von allen Kraftfahrzeugteilen, einschließlich Gummi, Kunstleder und Textilien.

Hinweise: Mit dicken Öl- und Schmutzkrusten behaftete Fahrzeugteile, Radnaben, Stoßstangen, Motor- und Chassisteile usw. werden zweckmäßig vorher mit Globo – Auto-Schnellwäsche gereinigt. Globo – Auto-Shampoo kann auch mit Druckluft und Schaumprühvorrichtung zeitsparend auf das Fahrzeug aufgeschäumt werden. Auf jeden Fall ist gut nachzuspülen und abzudern.

4. Globo-Fleckenwasser

- Aussehen:** Farblose, klare Flüssigkeit.
- Anwendung:** Zur Entfernung von Öl- und Fettflecken aus Polsterungen, Leder und sonstigen Innenverkleidungen aus Stoff.
- Wirkung:** Die sich im Stoff befindlichen Flecke werden angelöst und beim Nachreiben mit einem frischen trockenen Tuch entfernt.
- Hinweise:** Kunstseide, Kunststoffbespannungen und Gummiteile dürfen nicht mit Fleckenwasser gereinigt werden. Während der Reinigungsarbeit im Inneren des Fahrzeuges ist für gute Lüftung zu sorgen.

5. Globo-Teerentferner

- Aussehen:** Hellbraune, klare Flüssigkeit.
- Anwendung:** Zur Entfernung von Teer- und Asphaltgespritzern auf Karosserie- und Chassisteilen.
- Wirkung:** Durch Benetzen mit Globo – Teerentferner wird der Teer aufgeweicht und gelöst und beim Nachreiben mit einem Lappen entfernt.
- Hinweise:** Besonders dicke Teerkrusten sind mehrmals anzuweichen, ehe mit der Entfernung begonnen wird. **Die behandelte Stelle ist sauber abzureiben.** Mit Kunstleder und Gummi darf Globo-Teerentferner nicht in Berührung gebracht werden.

6. Pia-blank – Scheibenreiniger

- Aussehen:** Weiße, viskose Emulsion.
- Anwendung:** Zum Polieren trüb gewordener Sekurit-, Piacryl- oder Plexi-Glasscheiben. Vor der Polierarbeit sind die Scheiben mit Wasser sauber zu waschen.

- Verbrauch:** 15–20 ccm für eine Windschutzscheibe.
- Wirkung:** Durch die Wirkstoffe werden Trübungsschleier, Kratzer und Oberflächenspannungsrisse sowie elektro-statische Aufladungen beseitigt.
- Hinweise:** Silikonschleier und festgeklebte Insekten können auch von Silikatglasscheiben mit Pia-blank entfernt werden.

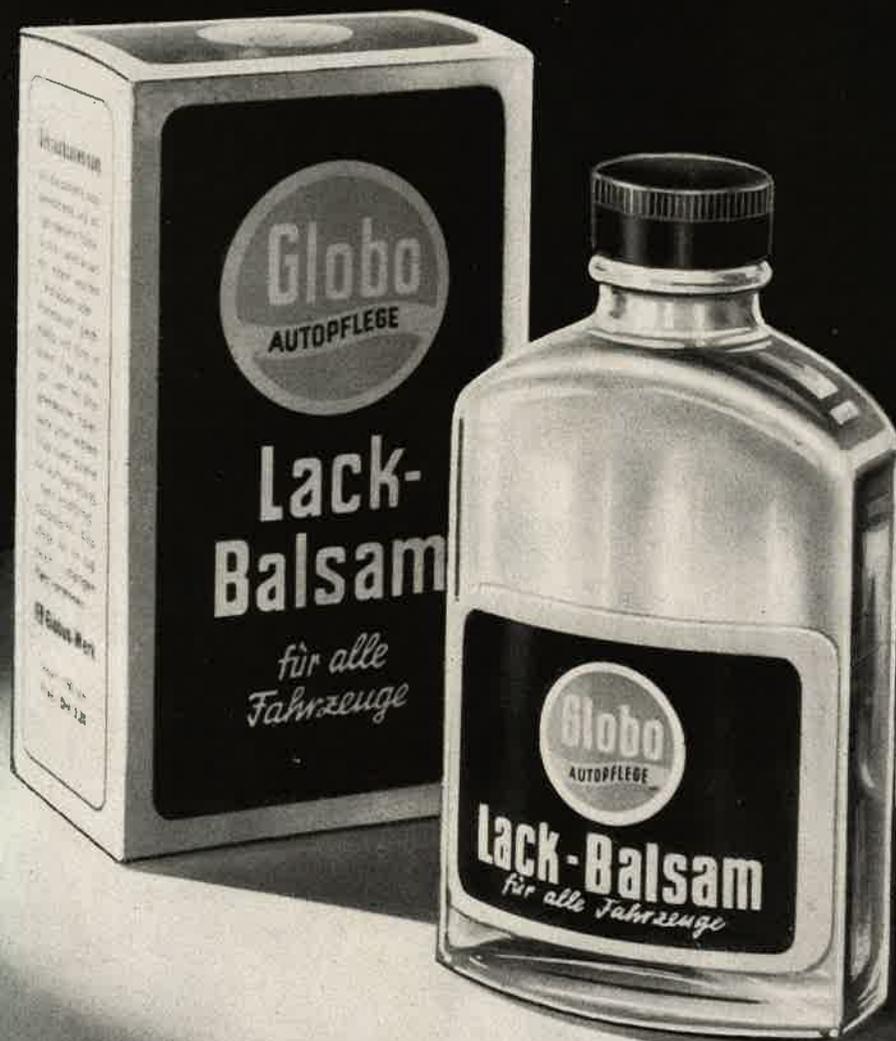
7. Globo-Lackbalsam

- Aussehen:** Rosafarbene, viskose Emulsion
- Anwendung:** Zur regelmäßigen Pflege und Konservierung gut erhaltener Lackflächen und Kunststoffbespannungen.
- Verbrauch:** 100 ccm für mittleren PKW, 20 ccm für Motorroller.
- Wirkung:** Durch die spezifische Tiefenwirkung werden dem Lack die nötigen Wirkstoffe zur Erhaltung seiner Elastizität zugeführt. Ein sich ausbildender Silikonenschutzmantel schützt vor Ausbleichung und Regen.
- Hinweise:** Bei beginnenden Auskredungs- und sonstigen Verwitterungserscheinungen ist mit Globo – Auto-Politur oder Splendol – Auto-Politur vorzuarbeiten.

8. Globo-Auto-Glanz

- Aussehen:** Weiße Paste.
- Anwendung:** Zur Pflege kunststoffbespannter Fahrzeuge sowie zur Behandlung von Innenteilen aus Leder, Kunstleder u. a. Kunststoffen.
- Wirkung:** Globo – Auto-Glanz gibt dauerhaften Glanz. Außenbespannungen erhalten einen wirksamen Schutz vor Verwitterung.
- Hinweise:** Außenbespannungen von Kraftfahrzeugen sind, möglichst mit Globo – Auto-Shampoo, gründlich vorzureinigen, um beim Auftragen der Paste Verschmieren und Streifenbildung zu verhindern. Die Paste ist hauchdünn aufzutragen.





9. Globo-Polish

- Aussehen:** Rosa, viskose Emulsion.
- Anwendung:** Zur Pflege von Hartlacken sowie zur Erneuerung des Hochglanzes auf leicht erblindeten Lackflächen.
- Verbrauch:** 100 ccm für mittleren PKW, 20 ccm für Motorroller.
- Wirkung:** Globo – Polish ist Poliermittel und spezielles Lackpflegemittel mit Tiefenwirkung zugleich. Neben einem guten Glanz entsteht auf dem Lack ein Silikonfilm zum Schutze gegen Witterungseinflüsse.
- Hinweise:** Stark erblindete Lackflächen, bei denen Globo – Polish nicht genügend greift, müssen mit Splendol- oder Globo – Auto-Politur bearbeitet werden.

10. Globo-Auto-Politur

- Aussehen:** Weiße, viskose Emulsion.
- Anwendung:** Zur Erneuerung des Hochglanzes verwitterter und getrübler Hartlackflächen sowie zur Herstellung des ersten Hochglanzes von neulackierten Fahrzeugen in den Lackierereien.
- Verbrauch:** 500 ccm für mittleren PKW.
- Wirkung:** Die in Globo – Auto-Politur enthaltenen Feinpoliermittel beseitigen sämtliche Fett- und Ölsuren von der Oberfläche des Lackes und schleifen verwitterte Lackschichten ab. Kleine Kratzer und Rillen werden ausgeglichen, so daß die Lackfläche vollkommen eben wird.
- Hinweise:** Erleichtert wird die Polierarbeit, wenn man nur schrittweise etwa 0,5 qm große Flächen bearbeitet.

11. Splendol-Auto-Politur mit Silikon

- Aussehen:** Weiße, viskose Emulsion.
- Anwendung:** Zur Erneuerung des Hochglanzes verwitterter und getrübler Hartlackflächen sowie zur Herstellung des ersten Hochglanzes in den Lackierereien und zur Bildung eines Silikonölschutzfilmes.
- Verbrauch:** 500 cm für mittleren PKW.

- Wirkung:** Die in Splendol – Auto-Politur enthaltenen Feinpoliermittel beseitigen sämtliche Fett- und Ölsuren von der Oberfläche des Lackes und schleifen verwitterte Lackflächen ab. Kleine Kratzer und Rillen werden ausgeglichen. Darüber hinaus bildet sich auf den behandelten Flächen ein Silikonölschutzmantel, der Witterungseinflüsse von der Lackierung fernhält.
- Hinweise:** Erleichtert wird die Polierarbeit, wenn man nur schrittweise etwa 0,5 qm große Flächen poliert.

12. Globo-Chrom- und Metallputz

- Aussehen:** Hellbraune Paste.
- Anwendung:** Zur Pflege metallener Innen- und Außenbeschläge.
- Wirkung:** Durch die im Globo – Chrom- und Metallputz enthaltenen Poliermittel werden Flecke und leichte Kratzer auf den Metallteilen beseitigt. Nach dem Nachpolieren bleibt neben einem guten Hochglanz ein wirksamer Schutzfilm gegen Witterungseinflüsse zurück.
- Hinweise:** Globo – Chrom- und Metallputz ist besonders geeignet für galvanische Überzüge, die naturgemäß hauchdünn sind und keine scharfen Poliermittel vertragen.

13. Globo-Chromputz flüssig

- Aussehen:** Hellfarbene, flüssige Emulsion.
- Anwendung:** Zur Pflege metallener Innen- und Außenbeschläge.
- Wirkung:** Blinde und verschmutzte Chrom- und Nickelteile werden wieder auf den alten Hochglanz gebracht. Ein hauchdünner Rostschutzfilm schützt gegen Witterungseinflüsse.
- Hinweise:** Globo – Chromputz läßt sich auch zur Reinigung und zum Polieren von Kunststoffen und Silikatgläsern, z. B. Scheinwerfergläsern usw. verwenden.

14. Caramba-Bremsflüssigkeit

- Aussehen:** Azurblaue, klare Flüssigkeit.
- Anwendung:** Als Druckübertragungsflüssigkeit in hydraulischen Bremsystemen.

- Verbrauch:** Abhängig von Bauart und Größe der Bremsanlage.
- Wirkung:** Infolge ihres sehr günstigen Temperatur-Viskositätsverlaufes und des außerordentlich niedrigen Stockpunktes ist Caramba – Bremsflüssigkeit sowohl bei tropischen als auch bei arktischen Temperaturverhältnissen noch voll einsatzfähig.
- Hinweise:** Caramba – Bremsflüssigkeit darf außer mit Blauer – Bremsflüssigkeit nicht mit anderen fremder Herkunft vermischt werden. Vermischungen mit Mineralölen oder Wasser sind auf jeden Fall zu vermeiden.

15. Blaue - Bremsflüssigkeit

- Aussehen:** Blaue klare Flüssigkeit.
- Anwendung:** Als Druckübertragungsflüssigkeit in hydraulischen Bremsystemen.
- Verbrauch:** Abhängig von Bauart und Größe der Anlage.
- Wirkung:** Blaue – Bremsflüssigkeit gewährleistet innerhalb eines sehr weiten Temperaturbereiches eine einwandfreie Bremsdruckübertragung.
- Hinweise:** Blaue – Bremsflüssigkeit darf außer mit Caramba – Bremsflüssigkeit nicht mit anderen fremder Herkunft, Wasser oder Mineralöl gemischt werden.

16. Caramba-Stoßdämpferöl

- Aussehen:** Klares, hellbraunes Öl.
- Anwendung:** Zur Füllung von hydraulischen Stoßdämpfern.
- Verbrauch:** Abhängig von Bauart und Größe des Stoßdämpfers.
- Wirkung:** Erzielung einer elastischen ausgeglichenen Fahrweise.
- Hinweise:** Caramba – Stoßdämpferöl ist temperaturbeständig, säurefrei und verharzt nicht.

17. Caramba-Auto-Kolloid-Graphit

- Aussehen:** Dickflüssiges schwarzes Öl.
- Anwendung:** Als Zusatz für Getriebe-, Motoren- und Obenschmieröl.

- Verbrauch:** Mischungsverhältnis für Getriebeöl 1 : 70. Für Motorenöl bei 4 Taktmotoren 1 : 200.
- Wirkung:** Der Selbstverschleiß bewegter Motoren- und Getriebeteile wird weitgehend vermindert.
- Hinweise:** Beim ersten Probelauf von neuen Motoren sind ca. 5 ccm Auto-Kolloid-Graphit auf den Kolbenboden zu bringen.

18. Caramba-Graphitlösung

- Aussehen:** Tiefschwarze Flüssigkeit.
- Anwendung:** Als Sprühschutzmittel für Karosserie-Unterteile und Fahrgestelle.
- Verbrauch:** 300 ccm für PKW – 500 ccm für LKW.
- Wirkung:** Die auf Grundlage von Korrosionsschutzölen mit hohem Kriechvermögen aufgebaute Kolloid-Graphit-Suspension verhindert infolge ihres Schutzvermögens Rostbildung und Abriebverschleiß.
- Hinweise:** Caramba – Graphitlösung wird auch in Werkstätten und Maschinenfabriken als Rostlösungs- und -lockerungsmittel zum Gangbarmachen festgerosteter Teile verwendet.

19. Globo-Schutz- und Sprühöl

- Aussehen:** Tiefschwarze, ölige Flüssigkeit.
- Anwendung:** Zum Oberflächenschutz von Karosserie-Unterteilen und Fahrzeuggestellen.
- Verbrauch:** 300 ccm für PKW – 500 ccm für LKW.
- Wirkung:** Das aufgesprühte Öl überzieht die behandelten Fahrzeugteile mit einem wasserabweisenden Schutzfilm, der die darunterliegenden Eisenteile vor Rostangriffen schützt.
- Hinweise:** Bei Pflegearbeiten, bei denen es weniger auf die Ausnutzung des hohen Kriechvermögens der Caramba – Graphitlösung ankommt, wird Globo – Schutz- und -Sprühöl mit gleichgutem Erfolg eingesetzt.

20. Globo-Schleifpasten, grob, mittel und fein

- Aussehen:** Hellgraue bis braune Paste.
- Anwendung:** Zum Vorschleifen von frisch aufgetragenen Hartlackflächen vor der Feinbearbeitung mit Globo – Auto-Politur.

- Verbrauch:** Je nach Lackart 20 – 30 g pro qm und Arbeitsgang.
- Wirkung:** Die grobe und mittlere Paste wirkt beim Schleifen der Lackoberfläche spanabhebend, die feine Paste gleicht glättend noch etwa vorhandene Schleifspuren an der Lackoberfläche aus.
- Hinweise:** Globo – Schleifpasten dienen vornehmlich zur Nitro-Lackoberflächenbearbeitung mit der Hand, können jedoch auch in den Sorten mittel und fein bei einiger Vorsicht zum maschinellen Polieren oder Schleifen eingesetzt werden. Die Nachbehandlung zur Erzielung des letzten Hochglanzes erfolgt in jedem Falle mit Globo- oder Splendol – Auto-Politur.

21. Globo-Schwabbelpasten Körnungen 1.000, 5.000, 10.000 und 17.000.

- Aussehen:** Weiße Paste.
- Anwendung:** Zur maschinellen Oberflächenbearbeitung von Karosserie-Nitro-Hartlacken unter Anwendung von Schwabbelscheiben, wobei die Polierarbeit mit der gröbsten Paste begonnen wird.
- Verbrauch:** Zirka 10 g pro qm und Arbeitsgang.
- Wirkung:** Die Pasten K 1.000, K 5.000 und K 10.000 wirken beim Schwabbeln auf die Lackoberfläche spanabhebend. Bei der Paste K 17.000 wird dieser Vorgang zu einem oberflächenglättenden Polieren.
- Hinweise:** Beim Schwabbeln ist zu starker Druck zu vermeiden, da hierdurch sehr leicht lackschädigende Überhitzungen auftreten können.
- Zur Nachbehandlung ist in jedem Falle die Verwendung von Globo – Schwabbel-Polish zu empfehlen.
- Die ausführliche Technologie des Schwabbelverfahrens ist in unserem Sonderprospekt „Schwabbelpaste“ beschrieben, den wir auf Anforderung gern zur Verfügung stellen.

22. Globo-Schwabbel-Polish

- Aussehen:** Weiße, viskose Emulsion.
- Anwendung:** Zur Nachbehandlung der mit Schwabbel-Pasten vorbehandelten Nitro-Lackflächen.
- Verbrauch:** Zirka 20 g pro qm.

Wirkung: Durch Ausgleichen allerfeinster Unebenheiten der Lackoberfläche wird ein schleierfreier Hochglanz erzielt.

Hinweise: Das Nachpolieren kann sowohl in Handarbeit mit Wattebausch als auch mit Hilfe einer Moltoprenscheibe oder eines Lammfelles, das auf die Topf - Schwabbelscheibe aufgebunden wird, durchgeführt werden.

23. Globo-Polierwatte

Aussehen: Flauschige, reinweiße Vliese.

Anwendung: Als Polier- und Reinigungsmittelträger sowie als Auspolierballen.

Verbrauch: 150 g für einen mittleren PKW.

Wirkung: Eine Spezialpräparierung gewährleistet kratzerfreie Bearbeitung bei höher Saugfähigkeit.

Hinweise: Globo - Polierwatte darf nur peinlich sauber zur Anwendung kommen; sie muß vor allem vor Sand und Staub geschützt in der Originalpackung aufbewahrt werden.

Unser Tip!

Fahrzeuge mit neuen Lackierungen

Globo - Auto-Shampoo
Globo - Lackbalsam

Fahrzeuge mit leicht erblindeten Lackierungen

Globo - Auto-Shampoo
Globo - Polish

Fahrzeuge mit stark verwitterten Lackierungen

Globo - Auto-Shampoo
Globo - Auto-Politur oder
Splendol - Auto-Politur

Fahrzeuge mit Kunstleder- bespannungen

Globo - Auto-Shampoo
Globo - Auto-Glanz oder
Globo - Lackbalsam

Für alle Fahrzeuge

Globo - Chrom- und Metallputz
Globo - Teerentferner
Globo - Fleckenwasser

*D*er Vertrieb unserer Erzeugnisse
erfolgt durch die Tankstellen des VEB Minol
sowie durch die einschlägigen Fachgeschäfte.